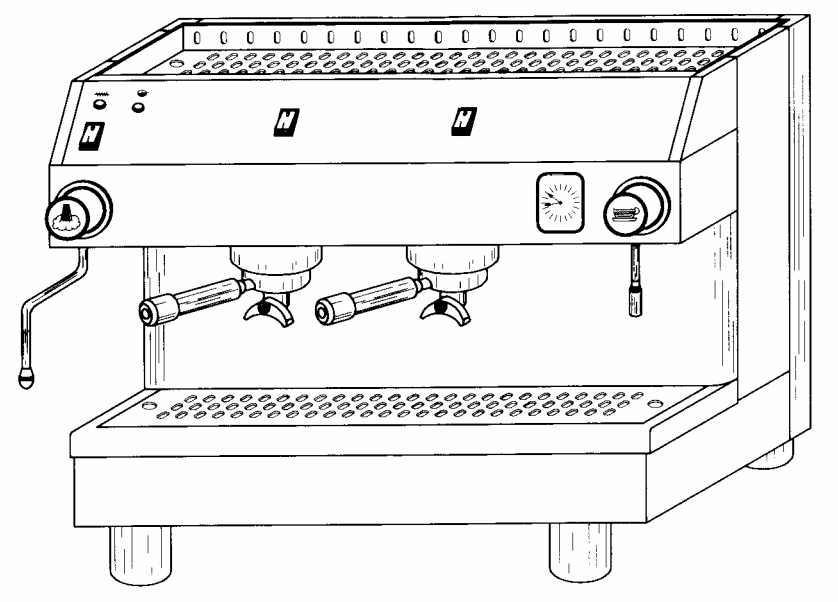
ESPRESSO - KAFFEEMASCHINE

PB 4000



BEDIENUNGSANLEITUNG

(C) G. BEZZERA 1999 - ROSATE (MI)

Die vorliegende Bedienungsanleitung wurde von der technischen Abteilung der Firma G:BEZZERA abgefaßt.

Die Firma behält sich alle Rechte vor. Kein Teil der Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Einverständniserklärung der Firma G. BEZZERA nachgedruckt oder durch irgendein beliebiges Mittel (Mikrofilm, Fotokopien usw.) verbreitet werden..

All rights reserved. No part of this book shall be reproduced, stored in a retrieval system o transmitted by any means (electronic, mechanical, photocopying, recorded or otherwise) without written permission from G. BEZZERA.

Erste Ausgabe: Januar 1999

Die vorliegende Ausgabe ersetzt die vorhergehende Version.

Gedruckt in Mailand von
G. BEZZERA - Espresso-Kaffeemaschinen mit Wasserdruck.
via L. BEZZERA 1
20088 Rosate - Milano - Italia

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1- ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Allgemeine Bemerkungen Seite 4
1.2 Vorgesehener Gebrauch Seite 5

Kapitel 2 - TRANSPORT

2.1 Verpackung Seite 6
2.2 Transport der Maschine Seite 6
2.3 Lagerung Seite 6

Kapitel 3 - BESCHREIBUNG DER MASCHINE

3.1 Betriebsbeschreibung Seite 7
3.2 Beschreibung der Schaltknöpfe Seite 7
3.3 Technische Daten Seite 7

Kapitel 4 - INSTALLATION DER MASCHINE

4.1 Anmerkungen Seite 9
4.2 Vorbereitung der Anlage für die Installation Seite 9
4.2.1 Stromanschluß Seite 10
4.2.2 Wasseranschluß Seite 10
4.2.3 Anschluß an den Abfluß Seite 10
4.3 Anweisungen für den Wasserenthärter Seite 11

Kapitel 5 - BENUTZUNG DER MASCHINE

5.1 Einschalten der Maschine und Füllen des Wassertanks Seite 13
5.2 Aufheizung Seite 13
5.3 Kaffeezubereitung Seite 13
5.4 Dampfablaß Seite 14
5.5 Warmwasserentnahme Seite 14
5.6 Ausschalten der Maschine Seite 14

Kapitel 6 - WARTUNG

6.1 Sicherheitsvorschriften Seite 15
6.2 Reinigung der Maschine Seite 15
6.3 Programmierte Überprüfungen Seite 15
6.4 Rückstellung des Therrmostats Seite 16

KAPITEL 1
ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Strom- und Wasseranlage müssen vom Kunden, wie in Kapitel 4 der Anleitung "Installation der Maschine" aufgeführt, vorbereitet werden.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Teil der Maschine und ist vom Benutzer vor Inbetriebnahme der Maschine selbst aufmerksam durchzulesen.

Die Anleitung für zukünftige Ratschläge gut aufbewahren.

Um Frostschäden zu vermeiden, wird die Maschine ohne Wasser im Tank geliefert.

Besonders auf die Erdung der Stromanlage achten.

Die Maschine nicht mit feuchten/nassen Händen oder Füßen berühren.

Die Maschine nicht mit bloßen Füßen benutzen.

Das Stromkabel nicht an Verlängerungsschnuren oder ähnliches anschließen.

Die Maschine nicht durch Ziehen des Stromkabels vom Stromnetz trennen.

Die Maschine nicht mit aufgerolltem Stromkabel in Betrieb nehmen.

Die Maschine nicht von nicht angelerntem Personal und/oder Kindern benutzen lassen.

Um das Durchsickern von Wasser in das Innere der Maschine zu vermeiden, die Tassen mit der hohlen Seite nach oben auf die Tassenwärmefläche stellen.

1.2 Vorgesehener Gebrauch

Die Espresso-Kaffeemaschine P B4000 ist für die Zubereitung von Espresso-Kaffee, Tee, Kamillentee und anderen Infusionen, die Erzeugung von heißem Wasser und die Erwärmung von Getränken (Milch, Kaffee mit schaumig geschlagener Milch, Punsch usw.) konstruiert.

Die Maschine ist ausschließlich für die vorgenannten Zwecke vorgeshen.

Alle Benutzungen für andere Zwecke sind vom Hersteller untersagt und daher zu vermeiden.

Die Herstellerfirma kann nicht für Schäden, die auf unangebrachten Gebrauch der Espresso-Maschine zurückzuführen sind, haftbar gemacht werden..

KAPITEL 2
TRANSPORT

2.1 Verpackung

Die Espresso-Kaffeemaschine P B4000, mit Blasenkunststoff umhüllt und durch Schaumstoffpolystyrolplatten geschützt, wird in einen Karton verpackt.

Auf Anfrage, kann sie auch in Karton plus Pallet oder in Karton plus Holzkiste verpackt werden.

Anmerkungen:

- Nach Entfernung der Verpackung, sollte man sich davon überzeugen, ob die Maschine nicht beschädigt und mit allen Zubehörteilen versehen ist.

- Das Verpackungsmaterial ist entfernt von Kindern zu halten und in den dafür vorgesehenen Mülldeponien zu entsorgen.

- Sollten Schäden an der Maschine oder das Fehlen von Teilen festgestellt werden, die Maschine nicht benutzen und unverzüglich den Gebietsvertragshändler benachrichtigen.

2.2 Transport der Maschine

Die Espresso-Kaffeemaschine ist mit Transpallets oder Hubwagen zu transportieren..

2.3 Lagerung der Maschine

Die ordnungsgemäß verpackte Maschine muß in trockener Umgebung bei einer Temperatur zwischen 5 und 30° und einer relativen Feuchtigkeit von nicht mehr als
70% gelagert werden.

Es können höchstens vier Kartons übereinander gelagert werden.

KAPITEL
BESCHREIBUNG DER MASCHINE

3.1 Betriebsbeschreibung

Das durch eine Motorpumpe - auf einen Druck zwischen 9 und 10 bar eingestellt -
aus dem Wassernetz gepumpte Wasser läuft durch ein auf 12 bar eingestelltes Überdruckventil.

Das durch einen Widerstand erhitzte Wasser des Tankes, erhitzt seinerseits das Wasser im Austauscher, welches durch ein tiefliegendes kleines Rohr eine gleichbleibende Temperatur beibehalten kann.

Aus dem Austauscher tritt das Wasser unmittelbar in die Gruppe, welche durch von einem Schalter gesteuertes Elektroventil den Durchlauf des Wassers für den Aufguß des Kaffees ermöglicht.

3.2 Beschreibung der Schaltknöpfe

(Abb. 1)

Für die Beschreibung der Schaltknöpfe siehe Abbildung 1 auf Seite 17 dieser Anleitung.

3.3 Technische Daten

Die Espresso-Kaffeemaschine P B4000 wird in den Modellen von 1 bis 4 Gruppen hergestellt.

Ab dem Modell mit 2 Gruppen können auf Anfrage Widerstände mit einer Leistung von mehr als 3000 W (ausgenommen Modelle mit 110-120 V 50-60 Hz) geliefert werden..

In der vorliegenden Anleitung ist das Modell mit 2 Gruppen dargestellt; die Gebrauchsanweisung und die Anordnung der Schaltknöpfe ist auch für die anderen Modelle gültig.

	1 Gruppe	2 Gruppen	3 Gruppen	4 Gruppen
Speisung	V 110 - 50/60 Hz			
Widerstand (V)	110-120	110-120	110-120	110-120
Widerstand (W)	1400	2600	3000	3000
Speisung	V 220 - V 240 - V 380 - 50/60 Hz			
Widerstand (V)	220-230-240	220-230-240	220-230-240	220-230-240
Widerstand (W)	2000	3000	5000	5000
Tank (litri)	5	11	17	24
Breite (mm)	480	700	920	1140
Tiefe (mm)	445	445	445	445
Höhe (mm)	480	480	480	480
Nettogewicht (kg)	50	64	79	93
Bruttogewicht (kg) (Karton) *	66	81	99	113
Bruttogewicht (kg) Kiste **	96	117	142	163
Anschlußstück Einlauf	G 3/8 "	G 3/8 "	G 3/8 "	G 3/8 "
Durchmesser Abflußanschluß (mm)	17	17	17	17

* mit Pallet und Wasserreiniger.
** mit Wasserreiniger.

KAPITEL 4
INSTALLATION DER MASCHINE

4.1 Anmerkungen

Die Installation ist von geschultem Personal nach den vom Hersteller gelieferten Anweisungen und gemäß den augenblicklich gültigen Gesetzen vorzunehmen.

4.2 Vorbereitung der Anlage für die Installation

Die untere Fläche der Maschine auf eine ebene für die Ausmaße und das Gewicht der Maschine geeignete Oberfläche stellen.

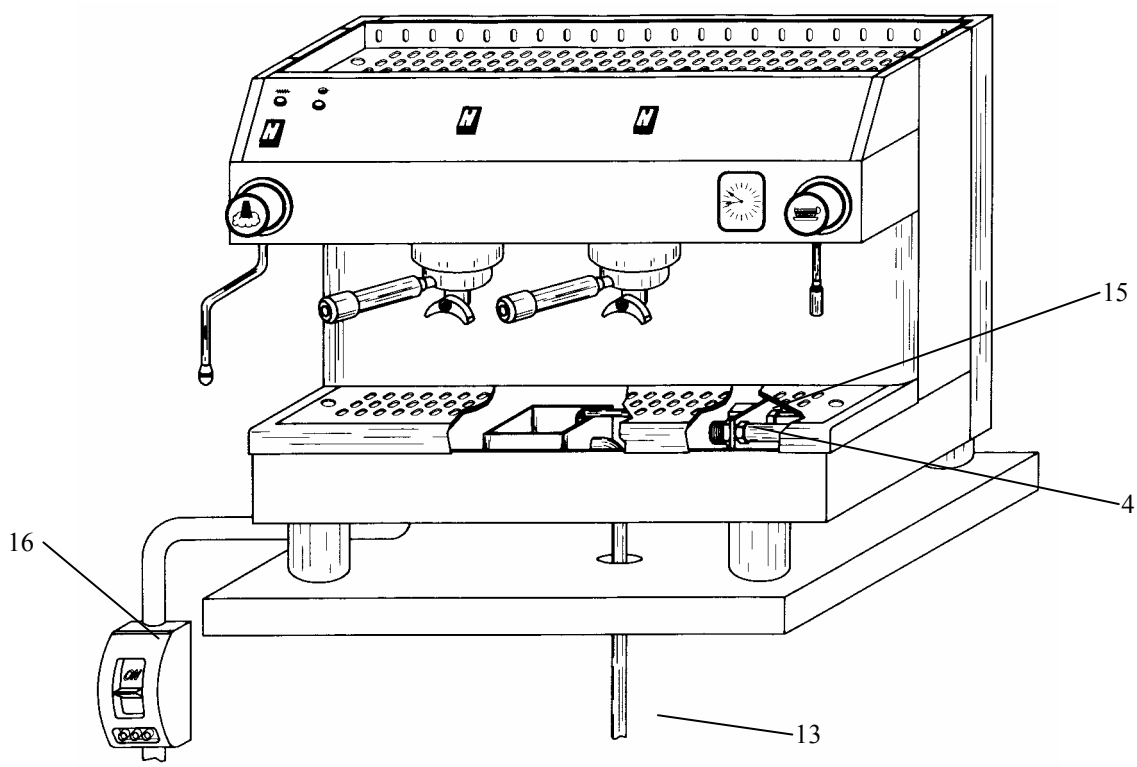


Abb. 2 - Anschlüsse

Die Maschine wird mit Strom gespeist und benötigt für ihren Betrieb folgende Anschlüsse:

- Anschluß an das Stromnetz

- Anschluß an das Wassernetz
- Anschluß an den Abfluß

4.2.1 Stromanschluß

Anmerkungen:

- Der Stromanschluß ist von qualifiziertem Personal vorzunehmen.

- Die Anlage muß unter Berücksichtigung der gültigen Gesetze ausgeführt werden und mit einer Erdung versehen sein.

Die Maschine wird mit einem Stromkabel ohne Stecker geliefert; die Enden des Kabels sind an einen für alle Polungen geeigneten Schalter (Abb. 1, Pos. 6) mit einer Mindestkontaktöffnung von 3 mm anzuschließen.

Auf Anfrage kann die Maschine mit einer Steckerschnur geliefert werden:

- Versionen (ein/dreiphasig) bis zu 3000 W mit Stecker 16 Ampere laut EWG-Vorschrift
- Dreiphasenversion über 3000 W mit Spezialstecker mit fünf Kontaktstiften.

4.2.2 Wasseranschluß

Sich davon überzeugen, ob die Wasserleitung an ein Trinkwassernetz mit einem Betriebsdruck zwischen 0 und 6 bar angeschlossen ist..

Wenn der Druck mehr als 6 bar beträgt, einen Druckverminderer anbringen

Oberhalb des Maschinenanschlusses (Abb. 1, Pos. 4) einen Wassersperrhahn anbringen.

Das Anschlußstück für den Wassereinlaß (Abb. 1; Pos. 4) wird mit einem G 3/8 “-Gewinde geliefert.

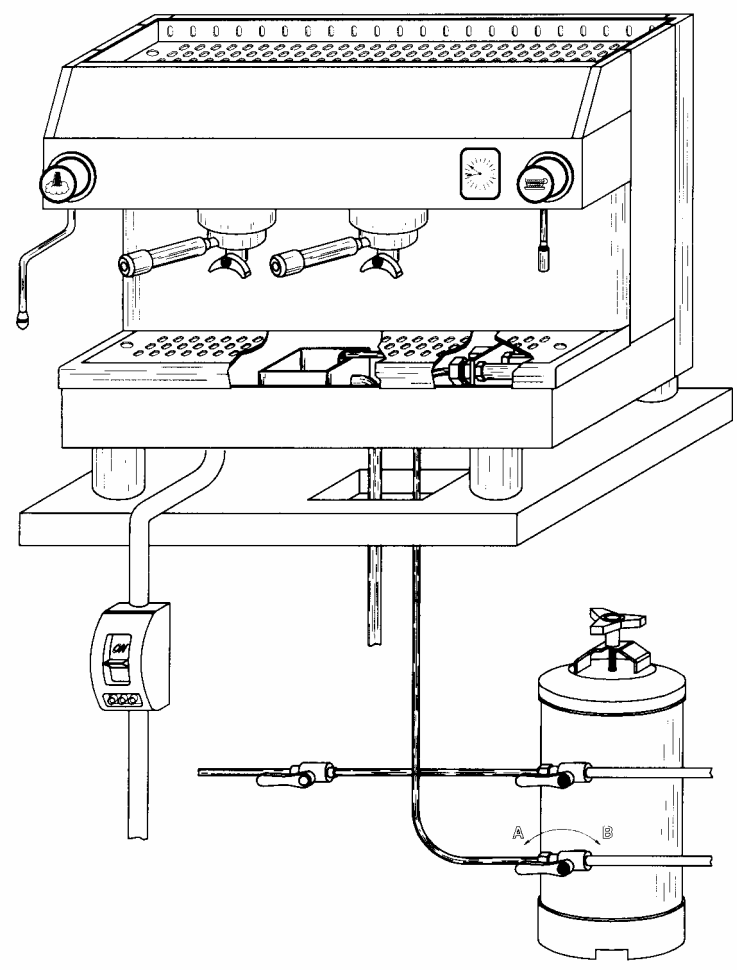
Anmerkung: Auf keinen Fall den Gewindestöpsel und den Abflußhahn des Tanks (Abb. 1; Pos. 15) an der Seite des Anschlußstücks für den Wassereinlaß öffnen; es besteht die Gefahr, sich zu verbrennen.

4.2.3 Anschluß an den Abfluß

Einen Gummischlauch mit einem Innendurchmesser von 17 mm an das auf der Maschinengrube vorgesehene Verbindungsstück (Abb. 1; Pos. 13) und an einen vorher angebrachten Siphonabfluß anschließen.

4.3 Anweisungen für den Wasserenthärter

Den Anschluß der Maschine wie in der Abbildung angezeigt vorbereiten



Für den Gebrauch und die Wartung die dieser Anleitung beigefügten Anweisungen für den Wasserenthärter beachten..

KAPITAL 5
BENUTZUNG DER MASCHINE

Die Gesamtansicht der Maschine ist auf Seite 17 der vorliegenden Anleitung zu finden.

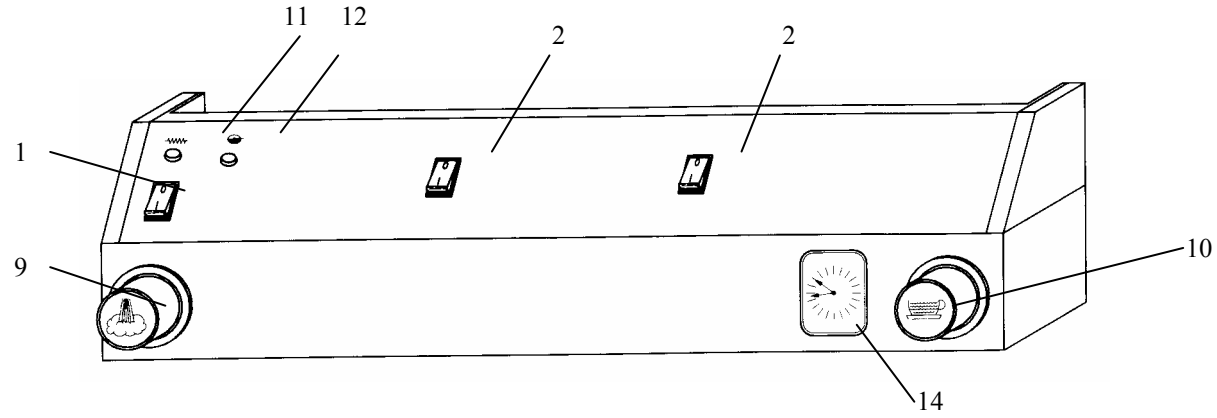


Abb.. 3 -Anordnung der Schalttasten für den Ausfluß des Produkts.

Übersicht::

1 Hauptschalter
2 Ausflußstopptaste
9 Dampfhahn
10 Warmwasserhahn
11 Kontrolleuchte Widerstandeinschaltung
12 Kontrolleuchte unzureichender Wasserstand im Tank
14 Druckmesser f. Tankdruck , Pumpendruck

Taste Ausfluß/Stop

Abb.. 4 - Taste Ausfluß/Stop

5.1 Einschalten der Maschine und Füllung des Wassertanks

Den Wassersperhahn öffnen..
Den Hebel des mehrpoligen Trennschalter in Gangstellung (ON) bringen..

Bei Betätigung des Schalters 1 (Abb. 1) erfolgt der automatische Wassereinlaß in den Tank; diesen Vorgang durch mehrmalige Betätigung des gleichen Schalters bis die Pumpe den Tank vollständig gefüllt hat und sich nicht mehr in Bewegung setzt, wiederholen.
Vor Gebrauch der Maschine warten, bis der Tankdruckmesser (Abb. 1; Pos. 14) einen Druck zwischen 1 und 1,2 bar anzeigt.

5.2 Aufheizung

Um die Maschine auf die richtige Temperatur zu bringen - mit einem von dem Druckmesser angezeigten Druck im Tank zwischen 1 und 1,2 bar - den Dampfhahn öffnen (Abb. 1, Pos. 9) und 2 bis 3 Mal den Dampf in die vorgesehene Schale ablassen.
Das Aufleuchten der gelben Kontrolleuchte (Abb. 1; Pos. 11) zeigt an, daß der Widerstand eingeschaltet ist.
Die grüne Kontrolleuchte (Abb. 1; Pos. 12), wenn eingeschaltet, zeigt den vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine an. Die gleiche Kontrolleuchte ausgeschaltet bedeutet einen zu niedrigen Wasserstand im Tank.

Anmerkung: bei ausgeschalteter grüner Kontrolleuchte (Abb. 1; Pos. 12) eine Sicherheitsvorrichtung unterbindet den Betrieb der Maschine; den technischen Kundendienst verständigen.

5.3 Kaffeezubereitung

1) Den Filterhalter von der Ausflußgruppe entfernen.

2) Den Filterhalter mit gemahlenem Kaffee füllen, den Kaffee pressen und darauf achten, daß der Rand des Filterhalters nicht beschmutzt wird.

3) Den Filterhalter wieder einrasten.

4) Die Taste Auslauf/Stop für den Kaffeeauslauf eindrücken.

5) Erneut die Taste Auslauf/Stop für den Kaffeeauslauf bei Erreichung der gewünschten Menge zu stoppen.

5.4 Dampfablaß

1) Um Sorgwirkungen von Flüssigkeit im Tank zu vermeiden, den Dampf durch Betätigung des Ablaßhahngiffs ablassen (Abb. 1; Pos. 9)

2) Das Dampfablaßrohr in den Behälter der zu erwärmenden Flüssigkeit einführen.

3) Den Griff des Dampfablaßhahns drehen.

Die abgelassene Dampfmenge entspricht der Öffnung des Hahns; je weiter der Hahn geöffnet wird umso mehr Dampf wird abgelassen.

4) Nach Beendigung dieses Vorgangs den Hahn schließen, den Flüssigkeitsbehälter entfernen und sofort mit einem feuchten Tuch die Reste der erwärmten Flüssigkeit vom Dampfrohr entfernen.

5.5 Warmwasserentnahme

1) Den Behälter für das Wasser unter die Auslaufgruppe stellen (Abb. 1;Pos 3);

2) Den Hahn aufdrehen (Abb. 1; Pos. 10) und die gewünschte Wassermenge ablassen.

5.6 Ausschalten der Maschine

1) Den Wasserabsperrhahn schließen.

2) Die Taste eindrücken (Abb. 1; Pos. 1) und überprüfen, ob die Kontrolleuchte ausgeschaltet ist.

3) Die Taste des mehrpoligen Trennschalters in Ruhestellung bringen. (AUS)

KAPITEL 6
WARTUNG

Um einen regelmäßigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, sind die nachstehend aufgeführten Wartungsanweisungen zu beachten.

6.1 Sicherheitsvorschriften

Die Maschine nicht Wasserstrahlen aussetzen.

Die Maschine durch Verstellen des mehrpoligen Trennschalterhebels in Ruhestellung bringen (AUS) und vor Ausführung von Wartungs- und/oder Reinigungsarbeiten den Wasserabsperrhahn schließen.

Bei unregelmäßigem Betrieb der Maschine, selbständige Reparaturen vermeiden und sofort den technischen Kundendienst einschalten.

Bei Beschädigung des elektrischen Stromkabels, die Maschine sofort ausschalten, das Wasser abstellen und den technischen Kundendienst einschalten. Es ist absolut zu vermeiden, das Kabel selbständig zu ersetzen.

Reinigung/Wartung immer bei kalter Maschine vornehmen ; man sollte außerdem Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Reinigung der Maschine

Das Dampfablaßrohr und den Warmwasserauslauf jedes Mal nach Gebrauch säubern. Filterhalter und Filter reinigen.Das Tassenwärmerost und Ablaufschalenrost reinigen..

6.3 Programmierte Überprüfungen

Alle 15 Tage eine Wäsche der Gruppe wie folgt vornehmen: an der Gruppe den Filterhalter mit dem leeren Filter einrasten und mehrere Male die Taste Kaffeeauslauf drücken.(Abb.1;Pos.2).

NB. Es können spezielle Waschpulver für Kaffeemaschinen benutzt werden, die in den Filter eingefügt werden.

Alle 15 Tage die Mulde unter der Abflußschale überprüfen.

Für Maschinen, die mit einem, Wasserreiniger versehen sind, die Reinigung laut der demselben beigefügten Anleitung vornehmen.

6.4 Rückstellung des Thermostats

Sollte die gelbe Betriebskontrolleuchte des Tankwiderstands bei Einschaltung der Mascine nicht aufleuchten oder sich während des Betriebs ausschalten, das Sicherheitsthermostat durch Betätigung des im Inneren der Maschine befindlichen Knopfes zurückstellen..

Der Knopf ist durch Benutzung des vorgesehenen Loches unter der Maschine in der Nähe des Stützfußes einzudrücken.

Sollte sich durch die Rückstellung des Thermostats die Kobntrolleuchte für den Betrieb des Tankwiderstands nicht einschalten und/oder das Thermostat selbst wiederholt die Speisung der Widerstände unterbrechen, so ist der technische Kundendienst einzuschalten.

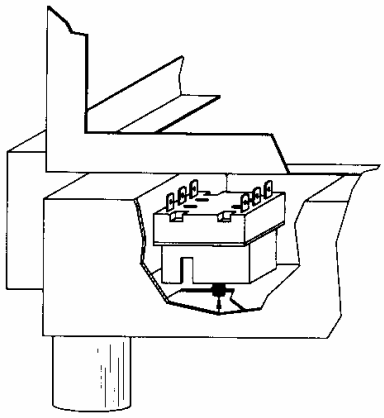


Abb. 5 - Knopf Thermostatrückstellung

Bei Bedarf von technischer Assistenz sich an den Gebietsvertragshändler werden.

Stempel des Gebietsvertragshändlers:

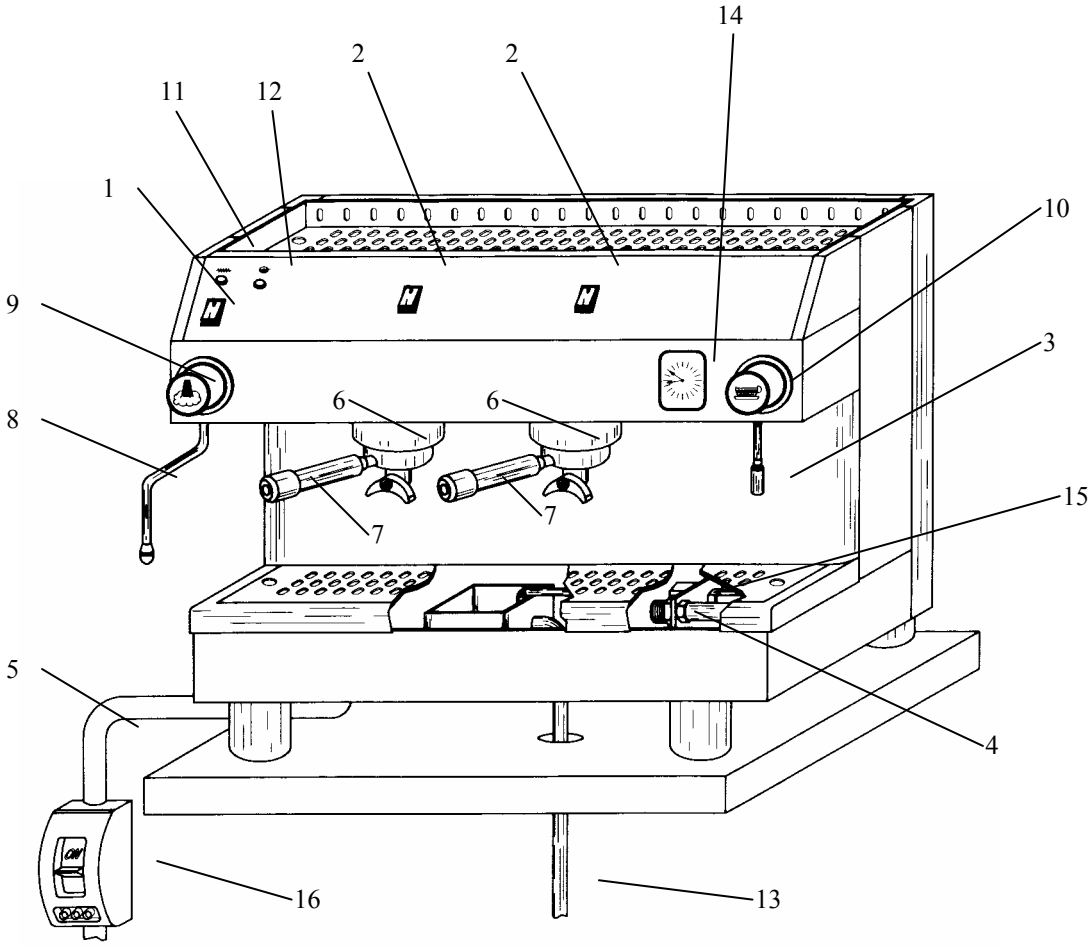


Abb. 1 - Schaltknöpfe

Übersicht:

1	Maschineneinschaltknopf
2	Kaffeeauslauf
3	Warmwasserabgabe
4	Verbindungsstück Wassereinlauf
5	elektrisches Stromkabel
6	Auslaufgruppe
7	Filterhalter
8	Dampfrohr
9	Dampfhahn
10	Wasserhahn
11	gelbe Kontrolleuchte
12	grüne Kontrolleuchte
13	Abflußrohr
14	Druckmesser
15	Abfluß Tank
16	Hauptschalter